über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen der Gemeinde Hesel (XI/FIN HES/02)** am Mittwoch, 22.11.2017 in 26835 Hesel, **Rathausstraße 14 (Rathaus, Sitzungszimmer)**

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 20:55 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Bernhard Lay

Mitglieder

Anita Berghaus

Karsten Bruns

Ralf Elsner

Jasmin Kunstreich

Vertretung für Elke Möckel

Von der Verwaltung

Katharina Baasch

Uwe Themann

Protokollführerin

Helga Renken

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Elke Möckel

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 22.03.2017
5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
Vorlage: HES/2017/113
6. Informationen der Verwaltung
 - 6.1. Arbeiten im Straßenseitenraum der Unterführung "Dorfstraße" in Klein-Hesel / Sanierung der "Neuen Straße" in Stikelkamp
 - 6.2. Straßenentwässerung beim Dorfplatz in Klein-Hesel
 - 6.3. Sanierung der Wasserentnahmestelle auf dem Dorfplatz Hesel
 - 6.4. Frisch- und Abwasseranschluss in der Alten Schmiede
 - 6.5. Spielplatz Gut Stikelkamp - Genehmigung des Landkreises Leer zum Aufstellen neuer Geräte

- 6.6. Aufstellung von Weihnachtsbäumen in der Gemeinde Hesel
7. Anträge und Anfragen
8. Einwohnerfragen zu abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten
9. Schließung der Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Lay eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gegen die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden keine Einwendungen erhoben. Herr Lay stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Herr Lay stellt die Tagesordnung in vorliegender Form fest.

4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 22.03.2017

Sitzungsverlauf:

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig bei einer Enthaltung folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 22.03.2017 wird in vorliegender Form genehmigt.

5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018

Vorlage: HES/2017/113

Sachverhalt:

Der Entwurf des Gesamtplanes bzw. Teilplanes 2018 ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt. Die Erträge reichen in diesem Jahr nicht zum Ausgleich der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes aus.

Darüber hinaus decken die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nur zum Teil. Für die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1.205.600 € stehen somit keine eigenen Mittel zur Verfügung. Zur Deckung des negativen Saldos in Höhe von 1.205.600 € ist daher die Aufnahme eines Investitionskredites in gleicher Höhe erforderlich.

Der dann noch verbleibende negative Saldo von 476.100 € ist durch die Aufnahme eines Liquiditätskredites zu decken. Aufgrund des verhältnismäßig hohen negativen Saldos ist es daher ratsam, Einsparungen für das Haushaltsjahr 2018 vorzunehmen, um den Liquiditätskredit entsprechend reduzieren zu können.

Insgesamt wurden die Daten des Haushaltes auf Grundlage des Vorjahres entwickelt. Die wesentlichen Veränderungen sind im Gesamtplan dargestellt.

Die folgende Aufstellung soll darstellen welche Ertrags- und Aufwandsarten sich hinter den doppelischen Haushaltsansätzen im Haushaltsplan verbergen:

Erträge

1. Steuern und ähnliche Abgaben

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer
- Hundesteuer
- Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Zuschüsse von Dritten (zweckgebundene Spenden)

3. Auflösungserträge aus Sonderposten

- Erträge aus der Auflösung von Investitionszuwendungen an die Gemeinde

4. sonstige Transfererträge

- Schuldendiensthilfen vom Land

5. öffentlich-rechtliche Entgelte

- Benutzungsgebühren und Entgelte aufgrund von Satzungen

6. privatrechtliche Entgelte

- Eintrittsgelder
- Verkaufserlöse
- Miet- und Pächterträge

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

- Erstattungen sind Ersatz für Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, die eine Stelle für eine andere erbracht hat
 - Kosten für Wahlen
 - Kosten des Feuerwehreinsatzes

8. Zinsen und andere Finanzerträge

- Verzinsung von Steuernachforderungen

9. aktivierte Eigenleistung

- Eigenleistungen der eigenen Mitarbeiter im Zusammenhang von Investitionen. Bsp. Ein kommunaler Mitarbeiter errichtet einen Geräteschuppen. Neben den Kosten für Material kann der Personaleinsatz aktiviert werden.

10. Bestandsveränderungen

- Veränderungen von Beständen an selbsthergestellten Erzeugnissen (Bücher o.ä.) im Rahmen des Jahresabschlusses

11. sonstige ordentliche Erträge

- Konzessionsabgaben

Aufwendungen

13. Aufwendungen für aktives Personal

- Personalaufwendungen für aktive Beschäftigte

14. Aufwendungen für Versorgung

- Ruhegelder
- Unterhaltsbeiträge
- Hinterbliebenenbezüge
- Witwen- und Waisenbezüge

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände (GVG)
- Unterhaltung der Gebäude, des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Tiefbau) und des beweglichen Vermögens
- Bewirtschaftungskosten (Gas, Wasser, Strom, Grundabgaben, Gebäudeversicherungen, Reinigung, etc.)
- Mieten und Pachten
- Fahrzeugkosten
- Repräsentationen und Ehrungen
- Eigene Veranstaltungen
- Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

16. Abschreibungen

- Aufwand für den Wertverlust des Sachvermögens

17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

- Zinsaufwendungen für Liquiditäts- und Finanzierungskredite

18. Transferaufwendungen

- Kreisumlage
- Samtgemeindeumlage
- Zuschüsse an Dritte (Vereine etc.)

19. sonstige ordentliche Aufwendungen

- Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit
- Geschäftsaufwendungen
 - Bekanntmachungskosten
 - Bürobedarf
 - Post- und Fernspreckgebühren
 - Reisekosten
 - Steuern, Versicherungen, Schadensfälle

Sitzungsverlauf:

Frau Baasch stellt den Ausschussmitgliedern den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2018 anhand des Gesamtplanes und der Teilpläne vor. Sie erläutert die wesentlichen Veränderungen des Haushaltsplanes 2018 zum vorherigen 2017. Im Teilhaushalt 1 stellt sie dabei heraus, dass in Zeile 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ein Rückgang von 60.900 € zu verzeichnen ist. Diese Veränderung resultiert im Wesentlichen aus der in 2017 geplanten

Kellerabdichtung bei der Villa Popken. Der Rückgang bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 19) in Höhe von 22.000 € basiert auf die Schaffung einer Deckungsreserve in 2017 für die Villa Popken zur Einrichtung eines Cafés. Diese Maßnahme wurde bisher nicht umgesetzt.

Frau Berghaus erkundigt sich, ob bereits konkrete Zahlen für die genannte Einrichtung eines Cafés vorliegen. Diese sind von der Verwaltung bis zum Jahresende zu ermitteln.

Herr Themann ergänzt, dass bisher keine genaueren Zahlen vorliegen und äußert seine Bedenken hinsichtlich der zur Verfügung stehenden Mittel für die Umsetzung eines gewerblich ausgerichteten gastronomischen Betriebes.

Frau Baasch erklärt, dass die Möglichkeit besteht, die Deckungsreserve im Haushaltsjahr 2017 nicht mehr anzutasten und stattdessen diese Maßnahme in 2018 neu einzustellen.

Frau Kunstreich betont, dass diese Maßnahme von großer Bedeutung für die Gemeinde Hesel ist.

Herr Themann fügt hinzu, die Haushaltsmittel neu einzustellen und auf 30.000 € zu erhöhen, um mit einer klaren finanziellen Deckelung gleichzeitig eine inhaltliche Ausrichtung vorzugeben.

Frau Baasch berichtet weiter, dass aus dem Teilhaushalt Z die geplante Beteiligung an der EWE-Netz GmbH über die KNN GmbH & Co. KG (Kommunale Netzbeteiligung Nordwest) in Höhe der Maximalbeteiligung von 1.190.600 € unter dem Projekt 12-6120-018 zu entnehmen ist. In gleicher Höhe wird ein Kredit für Investitionstätigkeit veranschlagt.

Herr Lay führt aus, dass bereits eine Informationsveranstaltung in Holtland stattgefunden hat.

Herr Themann ergänzt, dass es sich bei dieser Investition um eine sensible politische Entscheidung handelt und die Genehmigung der Finanzierung seitens der Kommunalaufsicht abzuwarten bleibt.

Herr Lay merkt an, dass die Beteiligung für zehn Jahre fest ist.

Herr Bruns äußert seine Bedenken, der EWE-Netz einen Kredit in solcher Höhe zu gewähren. Darüber hinaus stellt er in Frage, ob die einmalige Rückzahlung der Beteiligung auch sichergestellt ist.

Frau Berghaus fügt hinzu, dass auch in Großefehn über diese Beteiligung im Rahmen einer Informationsveranstaltung berichtet wurde. Weiterhin stellt sie fest, dass das Risiko sich in einem überschaubaren Rahmen hält.

Herr Elsner ergänzt, dass insgesamt von der Dividende mit Abzügen von 30% zu rechnen ist.

Herr Lay entgegnet, dass die Gemeinde Hesel sich an der EWE-Netz beteiligen sollte. Gleichzeitig stellt er jedoch die Höhe der Beteiligung in Frage.

Herr Themann merkt an, die Maximalbeteiligung in Höhe von 1.190.600 € im Haushaltsplan 2018 bestehen zu lassen und die genaue Höhe einer Beteiligung nach Abwägung der noch ausstehenden Informationen festzulegen..

Herr Lay schlägt vor, im Haushaltsplan die eine Beteiligung in Höhe von 20.000 € anzusetzen.

Grundsätzlich herrschte darüber Einigkeit, dass trotz der angespannten Haushaltslage alle angestrebten und von der Verwaltung und Politik vorgeschlagenen Maßnahmen Im Haushaltsplan 2018 berücksichtigt und umgesetzt werden.

Gleichfalls bestand Einigkeit darüber, dass in der Gemeinde Hesel die Höhe der Hebesätze ab dem Jahr 2019 neu anzupassen sind.

Abschließend erfolgt einstimmig folgende Beschlussempfehlung für den Verwaltungsausschuss:

Beschluss:

1) Haushaltssatzung der Gemeinde Hesel für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Hesel in der Sitzung am 13.12.2017 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	5.104.600,00 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	5.396.200,00 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge	0,00 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	0,00 Euro

2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.705.400,00 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.152.600,00 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	65.000,00 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	65.000,00 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	15.200,00 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich:

Gesamtbetrag	
- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	4.770.400,00 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	5.232.800,00 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 65.000,00 Euro festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2018 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 650.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind durch eine besondere Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	348 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	366 v. H.

2. Gewerbesteuer	355 v. H.
------------------	-----------

Hesel, 14.12.2017

**Gemeinde Hesel
Der Bürgermeister
Uwe Themann
Gemeindedirektor**

Einstimmig spricht sich der Ausschuss dafür aus, die Höhe der Hebesätze ab 2019 neu festzulegen und fasst den

Beschluss:

2. Die Hebesätze der Gemeinde Hesel sind ab dem Jahr 2019 neu festzulegen.

6 Informationen der Verwaltung

6.1 Arbeiten im Straßenseitenraum der Unterführung "Dorfstraße" in Klein-Hesel / Sanierung der "Neuen Straße" in Stikelkamp

Herr Themann informiert darüber, dass die Arbeiten zur Befestigung des Straßenseitenraums an der Dorfstraße in Klein-Hesel im Bereich der Unterführung sich weiter verzögern werden. Die beauftragte Tiefbaufirma hatte verbindlich die Umsetzung der Arbeiten in der 45. KW zugesagt, ist aber trotz mehrfacher Ermahnungen noch tätig geworden.

Dies gilt auch für die Umsetzung der Sanierungsarbeiten an der Neuen Straße in der Heseler Ortschaft Stikelkamp.

6.2 Straßenentwässerung beim Dorfplatz in Klein-Hesel

Die Entwässerung der „Dorfstraße“ in Klein-Hesel im Bereich des Dorfplatzes blieb seit vielen Jahren ungelöst. Bedingt durch die zunehmenden Starkregenfälle wurden die für eine nachhaltige Lösung erforderlichen Arbeiten vergeben, die Ausführung soll noch in diesem Jahr erfolgen.

6.3 Sanierung der Wasserentnahmestelle auf dem Dorfplatz Hesel

Auf Nachfrage beim Wasserversorgungsverband wurde erklärt, dass die in Auftrag gegebenen Arbeiten vorbehaltlich der Witterung noch in diesem Jahr durchgeführt werden.

6.4 Frisch- und Abwasseranschluss in der Alten Schmiede

Das gemeindeeigene Gebäude Alte Schmiede an der Oldenburger Straße verfügt lediglich über eine Frischwasserzufuhr durch einen Abzweiger des Hausanschlusses des früheren Eigentümers. Die Gemeinde Hesel ist den wiederholten Aufforderungen des Nachbarn nachgekommen und stellte bereits 2016 für einen separaten Frisch- und Abwasseranschluss die finanziellen Mittel bereit. Da diese Maßnahme noch nicht umgesetzt werden konnte, wurde zwischenzeitlich die Wasserzufuhr durch den Antragsteller gesperrt. Zwar konnte die Öffnung dieser Zuleitung nach einem Gespräch erreicht werden, aber die Arbeiten müssen sehr zeitnah nachgeholt werden.

6.5 Spielplatz Gut Stikelkamp - Genehmigung des Landkreises Leer zum Aufstellen neuer Geräte

Herr Themann berichtet, dass nach mehreren Gesprächen und Schriftwechsel nunmehr das schriftliche Einverständnis des Landkreises Leer zum Aufstellen von Spielgeräten durch die Gemeinde Hesel vorliegt. In diesem Zusammenhang ist geplant, die bereits abgebaute abgängige 4-sitzige Wippe zu ersetzen und die stark sanierungsbedürftige Rutschenanlage durch eine Sechseckkletterkombination zu ersetzen. Die Geräte konnten bereits im Jahr 2015 beschafft werden.

6.6 Aufstellung von Weihnachtsbäumen in der Gemeinde Hesel

Herr Themann berichtet von den Erfahrungen der letzten Jahre, die stets geprägt waren von einer sehr emotionalen Begleitung im Zusammenhang mit der Aufstellung der Weihnachtsbäume. In Absprache mit dem Bürgermeister wurden die erforderlichen Arbeiten für die Aufstellung und die beleuchtungsmäßige Dekoration an die Firma El-Wi in Hesel größtenteils ganzheitlich vergeben.

7 Anträge und Anfragen

Anträge und Anfragen werden keine gestellt.

8 Einwohnerfragen zu abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten

EinwohnerInnen sind nicht anwesend. Insofern entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

9 Schließung der Sitzung

Herr Lay schließt die öffentliche Sitzung um 20:55 Uhr.

Fachausschussvorsitzende(r)

Gemeindedirektor

Protokollführer(in)

Bernhard Lay

Uwe Themann

Helga Renken